

Zeitschrift: Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung
Herausgeber: Rosa
Band: - (1992)
Heft: 4

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kolloquium
Dr. Monika Richarz (Köln)

"Von der Emanzipation zur Entrechtung - Jüdische Frauen in Deutschland 1871-1941"

Die Veranstaltung findet statt am: **1. - 4. und 10. - 12. Juni 92**
Jeweils von 16.15 - 19.00 in Raum 208 (ausser 12.Juni: Raum 221).

Vorbesprechung:

Obligatorisch für diejenigen, die eine Unterschrift für einen Kolloquiumsbeitrag möchten, ist die Vorbesprechung. Sie findet statt am

Freitag, 24. April 92, 12.15 Uhr in Raum 153 (HS)

Es werden dann die Themen für die Referate verteilt und besprochen. Eine Literaturliste und ein Reader werden ebenfalls abgegeben. Wer an diesem Termin verhindert ist, soll sich vorher bei Tanja oder Nadja melden. Nach der Vorbesprechung werden keine Anmeldungen mehr angenommen.

Lektüre zur Vorbereitung:

Für die Teilnahme am Kolloquium wird die Lektüre folgender Texte **dringend empfohlen**. Die entsprechenden Bücher stehen im Apparat in der HS-Bibliothek.

Kaplan, Marion, Schwesterlichkeit auf dem Prüfstand, Feminismus und Antisemitismus in Deutschland, 1904-1938, in: Feministische Studien, 1/84, S.129-139.

Richarz, Monika, Einführung, in: dies., Jüdisches Leben in Deutschland, Selbstzeugnisse zur Sozialgeschichte im Kaiserreich, Stuttgart 1979, S.7-64.

Richarz, Monika, Einführung, in: dies., Jüdisches Leben in Deutschland, Selbstzeugnisse zur Sozialgeschichte 1918-1945, Stuttgart 1982, S.13-76.

Tutorat:

Für Leute, die sich intensiv vorbereiten möchten, veranstalten wir ein **Tutorat** bis zum Beginn des Kolloquiums. Wir werden Texte zur deutsch-jüdischen Geschichtsschreibung, Antisemitismusforschung und jüdischen Frauengeschichte lesen. (Es ist auch möglich, nur das Tutorat zu besuchen).

Zeit: 10.15-12.00

Daten: Mittwoch den 6.5./13.5./20.5./27.5./3.6./10.6./17.6

Raum: 219 (Hauptgebäude)

Wir bitten auch alle TutoratsteilnehmerInnen, in die **Vorbesprechung** vom 24. April 92, 12.15 Uhr zu kommen.

Für Fragen stehen wir Euch zur Verfügung:

Nadja Ramsauer, Gartenhofstr. 21, 8004 Zürich, Tel. 241 29 94 oder HS Raum 273

Tanja Hetzer, Bertastr. 36, 8003 Zürich, Tel. 451 39 50 oder HS Raum 274

Frauentutorat: **Klasse und Geschlecht**

In diesem Tutorat setzen sich Frauen mit der theoretischen Forschung auseinander, die sich mit dem Zusammenwirken von Ungleichheit im Geschlechter- und Klassenverhältnis befasst. Ausgangspunkt bilden zwei Artikel von Marx, die die "Entfremdung der Arbeit" und die "Politische Oekonomie" thematisieren. In den folgenden Sitzungen werden wir Aufsätze von feministischen Marxistinnen diskutieren und die Thematik der **geschlechtlichen Arbeitsteilung** untersuchen. Ziel des Tutorates ist es, uns mit dieser Arbeitsteilung und dessen gesellschaftlicher wie auch ökonomischer Bedeutung auseinanderzusetzen. Dabei werden wir die marxistische Terminologie von Produktion und Reproduktion überprüfen und deren Verwendung bei den feministischen Marxistinnen untersuchen.

1. Provisorisches Sitzungsdatum: **Donnerstag, 23.4., 12.00 Uhr, OASE**
Die Texte werden fortlaufend in den Sitzungen verteilt. Die definitiven Sitzungsdaten werden nachher am Anschlagbrett neben der Oase bekanntgegeben.

Besprechung von Seminar- und Lizentiatsarbeiten zu frauen- und geschlechtergeschichtlichen Themen

Die Idee dieser Gruppe besteht darin, dass Frauen ihre laufenden Arbeiten vorstellen, Fortgang und Probleme der Arbeit sowie Fragestellungen, Methodik und Thesen zur Diskussion stellen. Die Teilnehmerinnen können so am Entstehungsprozess anderer Arbeiten teilnehmen und sehen, an welchen Themen und wie Frauen forschen. Wir wollen damit ein Forum schaffen für eine kontinuierliche Diskussion zu Problemen der historischen Frauenforschung.

1. Provisorisches Sitzungsdatum: **Donnerstag, 23.4., 12.00 Uhr, OASE**
Die definitiven Sitzungsdaten werden am Anschlagbrett neben der Oase bekanntgegeben. Diese Gruppe soll parallel zum Frauentutorat laufen und stellt sich als inhaltlich unabhängig dar.



- 5.-7. Mai Informationsstand für Studentinnen im Lichthof der Uni Zentrum
5. Mai ab 16.30 Uhr: Apéro für Frauen (ebenfalls im Lichthof, Uni Zentrum)
17.00 Uhr: Begrüssung durch Frau Prof. Heidi Schelbert
20.Mai 18.15 Uhr: Frauko-Vollversammlung
22.Mai Frauen-Aktionstag an der Uni Bern
2.Juli 18.15 Uhr: Frauko-Vollversammlung

Infostand für Studentinnen

5. - 7. MAI 9.45 - 14.30

im Lichthof der Uni Zürich
...über Frauen/Frauen + Uni/Uni

Und noch ein wichtiger Veranstaltungshinweis:

Barbara Duden, Autorin der "Geschichte unter der Haut", kommt am 25.Juni auf Einladung der Frauko VSU/VSETH an die Uni Zürich. Sie wird aus ihrem 1991 veröffentlichten Essayband "der Frauenleib als öffentlicher Ort" lesen und die darin ausgeführten Thesen diskutieren.

Wer Lust und Zeit hat, sich an der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung dieser Veranstaltung zu beteiligen, kontaktiere bitte Sonja Furger, Tel. 01/ 241.02.95

Interdisziplinäres Vorlesungsverzeichnis

Die Idee für ein Interdisziplinäres Vorlesungsverzeichnis zu frauenspezifischen Themen wurde von der Frauko an die Frauenförderungsstelle weitergegeben und das Verzeichnis sollte Anfang Semester erscheinen. Juhui!